

PRESEMELDUNG

**Antje Rávik Strubel zu Gast beim Straelener Atriumsgespräch der
Kunststiftung NRW**

**Die preisgekrönte Autorin trifft im Rahmen des
24. Straelener Atriumsgesprächs
vom 19. bis 21. Juli 2022
die Übersetzerinnen und Übersetzer ihres Romans „Blaue Frau“
Öffentlicher Livestream am 21. Juli**

Auf Einladung der **Kunststiftung NRW** und des **Europäischen Übersetzer-Kollegiums** trifft Antje Rávik Strubel die Übersetzer:innen ihres neuen Romans „Blaue Frau“. Sie stammen u.a. aus **Finnland, Frankreich, Italien, Kroatien und den USA**. Gemeinsam mit ihnen wird die Autorin mehrere Tage lang an ihrem Text arbeiten. Moderiert wird die digitale Veranstaltung von der Autorin und Übersetzerin Dr. Alida Bremer.

Zum Abschluss dieser Übersetzer:innenwerkstatt stellen Antje Rávik Strubel und die Übersetzer:innen die Ergebnisse ihres Arbeitsprozesses in einem öffentlichen Livestream vor.

Er findet am Donnerstag, den **21. Juli**, von **17.00 Uhr bis 18.00 Uhr** statt. Zum Stream geht es über die Homepage des Europäischen Übersetzer-Kollegiums (www.euk-straelen.de) oder über folgenden Link: <https://www.youtube.com/watch?v=Jic4IzlVus>

Antje Rávik Strubel wurde 1974 in Potsdam geboren. Nachdem Sie eine Ausbildung zur Buchhändlerin absolvierte, studierte sie an der Universität Potsdam und der New York University Literaturwissenschaften, Psychologie und Amerikanistik. Antje Rávik Strubel wurde bereits mit zahlreichen Preisen geehrt, unter anderem mit dem Hermann-Hesse-Literaturpreis, mit dem Kritikerpreis für Literatur und dem Preis der Literaturhäuser. Für „Blaue Frau“ wurde sie mit dem Deutschen Buchpreis 2021 ausgezeichnet.

Antje Rávik Strubels Roman „Blaue Frau“ erschien im August 2021 im S. Fischer Verlag, Frankfurt am Main.

In Kooperation mit der **Kunststiftung NRW** hat das Europäische Übersetzer-Kollegium im Dezember 2007 die **internationale Veranstaltungsreihe „Straelener Atriumsgespräche“** initiiert, in der zweimal jährlich herausragende deutschsprachige Autorinnen und Autoren jeweils über mehrere Tage mit ihren ausländischen Übersetzer:innen zusammentreffen.

Im Rahmen dieser Reihe waren bereits zahlreiche deutschsprachige Autor:innen zu Gast, so z.B. Julia Franck, Günter Grass, Lutz Seiler, Eugen Ruge, Katja Petrowskaja, Anne Weber, Sharon Dodua Otoo, Saša Stanišić und Jenny Erpenbeck.

Düsseldorf/Straelen, 19.07.2022

Kontakt:**Europäisches Übersetzer-Kollegium**

Dr. Regina Peeters

reginapeeters@uebersetzerkollegium.com

Tel.: +49 2834-10 68

Kunststiftung NRW

Dagmar Fretter

fretter@kunststiftungnrw.de

Tel.: +49 211-65 04 07 14

Pressekontakt:

Kristina Schulze

schulze@kunststiftungnrw.de

Tel.: +49 211-65 04 07 21